

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Dienstzeiten Rathaus:

Das Rathaus ist auch weiterhin - trotz der verschärften Lage der Corona-Pandemie - regulär geöffnet!

Wir weisen jedoch auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	04.12.2020
Biomüll	27.11.2020
Papier	18.12.2020
Wert-Tonne	15.12.2020
Windel-Tonne	04.12.2020



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 23.11.2020

Kaufpreis für die Gewerbeflächen der Gemeinde Buchheim

Die Gemeinde Buchheim hat in den vergangenen Jahren ihre Gewerbeflächen für einen Kaufpreis von 20 € je qm an interessierte Gewerbetreibende verkauft. Dieser Preis ist in der aktuellen Lage bei weitem nicht mehr angemessen.

Allein die Kosten für die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen für das gesamte Gewerbegebiet Brandstatt belaufen

sich auf insgesamt 390.000 €, und bedeuten damit umgerechnet auf das gesamte Gebiet einen Kostenfaktor von 5,13 € je qm.

In den umliegenden Gemeinden liegen die Preise für Gewerbeflächen bei folgenden Beträgen:

Leibertingen 48,00 €, Neuhausen ob Eck und Meßkirch über 60,00 €, Fridingen a. D. 34,00 €

Der Vorschlag der Verwaltung den Preis für die aktuell verfügbaren Gewerbeflächen der Gemeinde Buchheim auf 30,00 € je qm anzuheben stimmt der Gemeinderat mit 8 Jastimmen und 1 Neinstimme zu.

Für die im Bebauungsplan GE Brandstatt vorgesehenen weiteren Flächen soll nach erfolgter Erschließung erneut über die Preisgestaltung diskutiert und beschlossen werden.

Annahme einer Spende der Raiffeisenbank Donau-Heuberg zugunsten der Grundschule Buchheim

Die Raiffeisenbank Donau-Heuberg hat der Grundschule Buchheim eine Unterstützung in Höhe von 300,00 € angeboten.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende der Raiffeisenbank Donau-Heuberg in Höhe von 300,00 € zugunsten der Grund-

schule Buchheim einstimmig zu.

Nichtausübung eines evtl. bestehenden Vorkaufsrechts auf das Flurstück Nr. 72, Brunnengasse 5

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Jastimmen und 1 Enthaltung ein evtl. bestehendes Vorkaufsrecht auf das Flurstück Nr. 72 nicht auszuüben.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge Geschwindigkeitsanzeigetafel

Der Verwaltung liegen die ersten Ergebnisse aus der Geschwindigkeitsmessung am Ortseingang von Thalheim kommend (Meßkircher Straße) vor. Die Daten müssen jedoch noch besprochen werden, die entsprechenden Informationen erhält der Gemeinderat dann in der nächsten Sitzung.

Christbäume aus dem Gemeindewald für die Vorgärten

Es wurde angefragt ob es möglich ist, dass die Gemeinde den Buchheimer Mitbürgern in diesem Jahr Dekorationsbäume für die Vorgärten aus dem Gemeindewald zur Verfügung stellt.

Es soll mit Förster Müller geklärt werden, ob hier entsprechende Bäume zur Verfügung gestellt werden können.

Minister Guido Wolf in Buchheim



Minister Wolf im Gespräch mit dem Gemeinderat



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

28.11.2020

Rathaus-Apotheke Tuttlingen,
Rathausstraße 2
78532 Tuttlingen 07461/94680

29.11.2020

Wurminger Apotheke,
Untere Hauptstraße 10
78573 Wurmlingen 07461/6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07771/8759177

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim bleibt wegen der Corona-Pandemie leider den ganzen November über geschlossen.

Euer Büchereiteam
Christine Fritz, Claudia Fritz und Gabi Hanreich

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen
Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen
Tel: 07461/770550

homepage: phönix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo.	10.00h - 12.00h
Di.	17.00h - 19.00h
Do.	15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet:www.seegg.de-
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz –
ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,
marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de

Buchheim (sgr) Schon zu seinen Zeiten als Landrat des Landkreises Tuttlingen hatte Guido Wolf ein besonderes Verhältnis zur Gemeinde Buchheim, die rund 800 Meter hoch auf der geologisch noch zum Großen Heuberg zählenden Schwäbischen Alb liegt. Deshalb hatte es sich der Minister für Justiz und Europaangelegenheiten von Baden-Württemberg auch nicht nehmen lassen, dem rund 700 Einwohner zählenden Dorf im Grenzbereich der Kreise Sigmaringen und Tuttlingen einen Besuch abzustatten und der Einladung von Bürgermeisterin Claudette Kölzow zu folgen.

Anlass hierfür war der Umbau des Bürgerhauses mit der Fertigstellung der Krippe des örtlichen Kindergartens, der sich im Erdgeschoss des Gebäudes befindet. Für den Besuch von Wolf ist eigens das traditionsreiche, rund 150 Jahre alte öffentliche Backhaus das direkt neben dem Bürgerhaus liegt außerhalb der üblichen Backtage in Betrieb genommen worden. Entsprechend haben an diesem Tag fleißige Hände unter der Regie von Backfrau Sofie Knoblauch dafür gesorgt, dass der hohe Besuch mit leckerem Zwiebelkuchen und frischem Brot bestens versorgt worden ist. Denn wie sagte die Bürgermeisterin so schön: „Buchheim ohne Backhaus, das geht gar nicht!“ Der Verzehr des würzigen Blechkuchens ist in den neuen Saal des Bürgerhauses verlegt worden, der damit sozusagen eine Miniatureinweihung erfuhr. Denn eigentlich hätte der Ende März stattfindende Abschluss der Umbauarbeiten und die Eröffnung der Krippengruppe mit einem großen Fest gefeiert werden sollen, doch die Pandemie hat auch hier, wie bei so vielem anderen, einen dicken Strich durch diese Rechnung gemacht. Guido Wolf zeigte sich tief beeindruckt von dem neu gestalteten Gebäude, das sich mit dem großzügigen Kindergarten, dem hellen großen Saal im Obergeschoss mit angegliedertem Vereinsraum im besten Sinne zu einem sozialen Zentrum entwickelt hat, an dem viele Aktivitäten umgesetzt werden können. Schon vor der Corona-Pandemie sei das Bürgerhaus Treffpunkt und sozialer Mittelpunkt des Dorf- und Vereinslebens gewesen, so Kölzow. Ausgerechnet jetzt, wo alles bereit sei für Aktivitäten aller Art, können die Räumlichkeiten nicht genutzt werden. Trotz Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten belastet der Umbau die Gemeindekasse mit einer nicht unerheblichen Summe in Höhe von rund 924.000 Euro, wie die Bürgermeisterin anmerkte. Aber um für Familien möglichst attraktiv zu sein, habe man gerne das Geld in die Hand genommen. „Ganz offensichtlich ist auch im ländlichen Raum der Bedarf an Kinderbetreuung groß“, sagte Wolf, denn nach Aussagen der Bürgermeisterin ist der Kindergarten voll ausgelastet und die im April eröffnete Krippe mit zehn Kleinstkindern ebenfalls. „Vielleicht ist unser Kindergarten der Grund für den großen Kindersegen“, schmunzelte Gemeinderat Willi Holzenthaler bei der Begehung der äußerst attraktiven Einrichtung. Denn bis diesen November konnte

das Buchheimer Standesamt 15 Geburten verzeichnen, was Wolf zu der zu der verschmitzten Feststellung veranlasste: „Ein fruchtbares Örtchen!“ Er lobte die Gemeindeverwaltung, die bewilligten Mittel bestens eingesetzt zu haben, wovon er sich nun selbst überzeugen konnte: „Ich sehe, dass daraus etwas Gutes geworden ist“. (Bericht und Bilder von: Susanne Grimm, Freie Journalistin)



Immer wieder etwas besonderes: das Buchheimer Backhaus



von links: Minister Guido Wolf, Bürgermeisterin Claudette Kölzow, Kindergartenleiter Andreas Pfau



Interessantes und Wissenswertes



Donaubergland

Essen bestellen im Lieblingsgasthaus
Gastronomen bieten Abhol- und Lieferservice an

Die Gasthäuser und Restaurants sind wieder zu. Die heimische Gastronomie - und unsere Gastronomen mit - leiden trotz der meist recht guten

Sommerwochen in diesem Jahr sehr stark unter den verordneten Schließungen, vor allem auch unter der völligen Ungewissheit, wie es weitergeht.

Doch: Einige Gastronomen kochen regelmäßig für Sie weiter und bieten - je nach Lage und Betrieb - Speisen zum Abholen oder auch mit Lieferservice an. Manche bieten dies fast täglich an, manche ausschließlich

an den Wochenenden, wie im Frühjahr im Lockdown.

Dies wird schon jetzt vielfach wieder gut genutzt. Es hilft den Gastronomen in dieser schwierigen Zeit. Und es wäre eine echte kleine Abwechslung für zu Hause, vielleicht auch fürs „Betriebsklima“, wenn „man“ mal nicht kochen müsste. Informieren Sie sich direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus. Eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die dieses Angebot bieten, findet sich auch auf der Donaubergland-Internetseite unter www.donaubergland.de/gastgeber.

Einfach raus Touren für Spaziergänge und Wanderungen

Raus dürfen wir ja, wenn auch am besten allein, zu zweit oder in der Familie. Das Wetter spielt derzeit auch noch mit. Also, nix wie raus - bei jedem Wetter. Es gibt insgesamt rund 100 - mal mehr oder weniger gut - ausgeschilderte Wanderwege im Donaubergland. Örtliche Rundwege sind an Wegkreuzungen mit grünen Wegweisern

ausgeschildert und unterwegs mit dem gelben Kreis markiert, überregionale Wanderwege sind mit gelben Schildern ausgeschildert und mit dem jeweiligen individuellen Routenlogo des Weges markiert. Entdecken Sie auch mal bisher unbekannte Ecken im Donaubergland. Auf der Internetseite des Donauberglandes sind im „Tourenfinder“ rund 80 Wander- und Radtouren ausgewiesen und zum Download bereitgestellt. Mehr auf www.donaubergland.de

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Klinikum Landkreis Tuttlingen

Neue Kinderarztpraxis eröffnet im MVZ Spaichingen

Am Freitag, 20. November, eröffnet die Praxis für Kinder- und Jugendmedizin

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) im Gesundheitszentrum Spaichingen bekommt eine weitere Praxis: Die Ärztin Abreika Burwak übernimmt die Leitung einer neuen Kinderarztpraxis.

Abreika Burwak ist Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Mit ihrem Praxisteam, bestehend aus zwei medizinischen Fachangestellten, wird sie am Freitag die neue Praxis eröffnen. Die Praxis wird an die Räume der Frauenarztpraxis und der Diabetologischen Praxis des MVZ im Gesundheitszentrum Spaichingen angegliedert.

Abreika Burwak stammt aus Libyen und hat bereits Anfang der 2000er-Jahre in Deutschland, genauer Tübingen, gearbeitet und ihren Facharzt gemacht.

In den letzten 18 Monaten arbeitete sie in Tuttlingen. In der neuen Praxis wird sie unterstützt von den ebenfalls berufserfahrenen Medizinischen Fachangestellten Vera Vukovic und Damla Bayrak.

Termine können ab Freitag unter der Telefonnummer 07424 / 950-4020 oder via E-Mail unter kinderarztpraxis-mvz@klinikum-tut.de vereinbart werden.



Naturschutzzentrum Obere Donau/ Nettes aus der Natur

Uhu – König der Eulen

Die dunkle Jahreszeit ist da. Früher, als den meisten von uns lieb ist, verschwindet das Licht des Tages. Doch für manche beginnt das Leben damit erst richtig – und das kann man hören. Gemeint sind Uhus. In den letzten Wochen hat der König unter den Eulen wieder mit seinen nächtlichen Rufen auf sich aufmerksam gemacht.

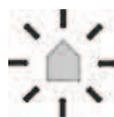
Uhus sind nahezu unverwechselbar. Das liegt einerseits an ihrer Größe, den auffälligen Federohren und den orangefarbenen Augen. Der Uhu ist die weltweit größte Eulenart. Die Flügelspannweite beträgt bis zu 1,70 m und das Tier kann 3 kg schwer werden. Wie für Eulen typisch werden Uhus erst in der Dämmerung und Nacht aktiv. Einen Uhu zu sehen, kommt daher recht selten vor. Uhus nutzen die Nacht, um auf Jagd zu gehen. Der Speiseplan ist breit gefächert und reicht von Mäusen über Igel und Hasen bis hin zu verschiedenen Vögeln. Unverdauliche Bestandteile der Nahrung wie Knochen und Haare werden als Gewölle ausgewürgt.

Doch neben dem Aussehen ist auch der Ruf des Uhus unverkennbar. Dieser lässt sich in klaren Winternächten sehr gut vernehmen.

Der Name des Tieres stammt nicht von ungefähr. Uhu-Weibchen lassen ein helles „U-huu“ erklingen. Die Männchen rufen etwas dumpfer und kürzer „Buho“. Eigentlich ist der Herbst eine ungewöhnliche Zeit für ein Vogelstimmenkonzert, verbinden wir dies doch eher mit der Balzzeit im Frühjahr. Doch die Uhus sind etwas früher dran: jetzt um diese Jahreszeit findet eine sogenannte Herbstbalz statt. Dabei sichern sich die Uhumännchen ein passendes Revier und tun dies gegenüber möglichen Konkurrenten kund. Auch die Hauptbalz findet bei Uhus früh statt, nämlich von Januar bis März.

Dass wir überhaupt Uhus hören können, ist nicht selbstverständlich. Vor etwa 80 Jahren war die Uhupopulation in Baden-Württemberg nahezu ausgestorben, da Uhus stark bejagt wurden. Nach ihrer Unterschutzstellung konnten sich Uhus im Laufe der Zeit wieder ausbreiten. Im Donautal wurde in den 60er Jahren außerdem versucht, Uhus aktiv auszuwildern. Mit den vielen Felswänden und der abwechslungsreichen Landschaft finden Uhus im Donautal und der Umgebung ideale Lebensbedingungen. Uhus machen sich dabei übrigens nicht die Mühe, ein Nest zu bauen – eine einfache Felsnische reicht ihnen aus. Aber nicht nur an natürlichen Felswänden finden Uhus passende Brutstätten: häufig werden von Uhus Steinbrüche genutzt, selbst wenn diese noch aktiv bewirtschaftet werden.

Hat sich ein Uhupaar gefunden, bleibt dieses ein Leben lang zusammen. Das kann ganz schöne lange sein, wird ein Uhu in der Natur doch bis zu 25 Jahre alt. Alte Uhupaares balzen oft eher wenig, wohingegen sich junge Uhupaares noch jede Menge zu erzählen haben. Uhus legen meist 2 bis 3 Eier. Noch bevor die Junguhus fliegen können „wandern“ sie aus und sind dabei zu Fuß am Fels unterwegs. Junguhus bleiben bis in den Herbst am Brutfels, bis die neue Balzzeit beginnt. Daher sind Kletterfelsen, an denen Uhus brüten, ganzjährig gesperrt.



Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Kostenlose Energieberatung am Montag, 30.11.2020

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am **Montag, 30.11.2020, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat** statt.

Sofern Sie eine **persönliche Beratung** wünschen, finden die **Einzelberatungen** im **Landratsamt Tuttlingen, Zimmer 127, nach vorheriger Terminvereinbarung** statt. Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische

Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Die Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden.

Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Energieberatungs-Terminierung **telefonisch** unter **07461/9101350** oder **per E-Mail** unter info@ea-tut.de erreichbar.

Mit Gebäudecheck Geld und Energie sparen!

Weniger Energie verschwenden, Ressourcen sinnvoll nutzen, das Klima schonen: Auch im Eigenheim lässt sich viel Energie sparen. Je nach Gebäude gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Einsparpotenziale. Eine erste Starthilfe für die Energiewende im Kleinen ist der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale: Der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale zeigt anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Dazu kommt ein Energieberater der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Landkreis Tuttlingen zu den Ratsuchenden nach Hause und nimmt gemeinsam mit ihnen die konkrete Situation in Augenschein. Das Besondere an dem Gebäude-Check: Der energetische Ist-Zustand des Hauses wird sofort eingeschätzt. Anhand einer anschaulichen Auswertung können Verbraucher schnell beurteilen, welche Maßnahmen sie kurzfristig selbst umsetzen können und bei welchen Aspekten sich eine tiefergehende Folgeberatung empfiehlt. Der Gebäude-Check ist ein Angebot für Eigentümer und Vermieter, gegebenenfalls auch für Mieter, die Einfluss auf Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Haustechnik nehmen können.

Der Energieberater macht eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in Ihrer Wohnung, beurteilt Ihren Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert gemeinsam mit Ihnen wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) sowie die Heizungsanlage (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) unter energetischen Aspekten begutachtet. Dabei wird auch geprüft, ob prinzipiell der Einsatz erneuerbarer Energien möglich und sinnvoll ist. Für Betreiber eines Gas- oder Ölheizkessel gibt es darüber hinaus den Heiz-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt werden kann. Mehr Informationen mit telefonischer Terminvereinbarung gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350.

Es werden bei der Gebäudecheckdurchführung die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Landratsamt Tuttlingen

Kostenloser Online-Kurs „**Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr**“ **01. Dezember 2020** von 20:00 bis 21:30 Uhr

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am Dienstag, den 01. Dezember erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist bis zum 26.11. erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung.

Netze BW GmbH

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab: Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung. Weitere Informationen auch unter: www.netze-bw.de/mastr

Bildungszentrum Gorheim

Neues aus dem Bildungszentrum Gorheim

In unserer neuen **Online-Reihe „Kulturelle Seelsorge in Corona-Zeiten“** werden wir ab sofort jede Woche Veranstaltungen aus den Bereichen Geschichte, Theologie, Philosophie, Politik, Literatur, Musik, Kunst usw. im Livestream anbieten. Die Reihe wird gemeinsam mit der kath. Seelsorgeeinheit, der ev. Kirchengemeinde und dem Kreiskulturforum angeboten. Nähere Informationen und die jeweils aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite.

Im Rahmen der Online-Reihe findet am 2. Dezember die **Podiumsdiskussion „Corona und die Bürgerrechte“** statt. Mit dieser Veranstaltung beteiligen wir uns am sachlichen öffentlichen Diskurs über die derzeitigen Grundrechtseinschränkungen. Es diskutieren: Landrätin Stefanie Bürkle, Verwaltungsgerichtspräsident Prof. Dr. Christian Heckel, die Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Brigitte Hepp, der Journalist Rüdiger Sinn, Pfarrer Matthias Ströhle und Kreisarchivar Dr. Edwin Weber. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Pastoralreferent Hermann Brodmann. Vor und während der live übertragenen Veranstaltung (www.bildungszentrum-gorheim.de) können Sie Fragen stellen und mitdiskutieren. Clemens Mayer, der Leiter des Bildungszentrums, wird Ihre Anfragen an die Diskutanten weiterleiten.

Am 13. Januar 2021 beginnt der **Eltern-Kurs „Starke Alltagshelden“**. Bei einer Tasse Kaffee können Sie sich mit anderen Eltern entspannt über Erziehungsfragen austauschen. Die Kursleiterin gibt Ihnen praktische Tipps und Impulse zum Erziehungsalltag.

Sie wollten immer schon **Italienisch** lernen? Dann fangen Sie am 13. Januar 2021 damit an! An zehn Abenden lernen Sie in einem **Anfängerkurs** auf Basis eines modernen Lehrbuchs das Wichtigste zum Überleben im italienischsprachigen Ausland.

Der bevorstehende Jahreswechsel ist eine besondere Gelegenheit, bewusster als bisher die Richtung zu bestimmen. Die **Meditative Duftreise ins neue Jahr** am 16. Januar 2021 wird Ihnen dazu verhelfen, eigene Kraftquellen im neuen Jahr optimal zu nutzen.

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Programmheft und auf unserer **Internetseite**: www.bildungszentrum-gorheim.de. **Telefon**: 07571-1843020.



Liebes Publikum, wie stellen Sie sich das Theater-Künstlerleben in der Coronakrise vor? Spielbetrieb einstellen, Füße hochlegen, Fördergelder kassieren, ansonsten Müßiggang?

Nein, so läuft es nicht. Abgreifen und auf bessere Zeiten warten? Das wäre schrecklich für uns. Wir wollen unserer Berufung folgen. Wirken und werken! Die Herbst-Win-

ter-Zeit ist normalerweise Theater-Hochsaison. Und genau deshalb ist der sogenannte Lockdown-light für uns richtig heavy! Denn abgesehen von all den wirtschaftlichen Konsequenzen fehlen uns die Glücksmomente auf der Bühne, das gemeinsame Erleben mit Ihnen, heißbegehrte Zuschauer. Das ist es, was uns so hart trifft.

TROTZDEM TRETEN WIR WEITER AUF! Und zwar auf den digitalen Brettern, die für so viele die Welt bedeuten ... Wir produzieren z.B. weiterhin Kurzfilmchen (das ist u n s e r e Form der Kurzarbeit). Die frühen Filmchen sind breits auf unseren YouTube-Kanal „TheaterBahnhof Mühlheim“ umgezogen; ebenso unser Neuling „**Dancing Lovers**“, zu finden unter <https://youtu.be/xmYSOCnF-vlk>.

Dass wir auf diese Weise weiter produzieren können, verdanken wir in erster Linie all den Gönnern & Liebhabern des TheaterBahnhofs, die uns bereits wieder mit Spenden unterstützt haben. Deshalb an Sie/Euch alle hier vorab ganz öffentlich ein riesiges **DANK E !!**

Ja, auch während dieses zweiten Lockdowns, dem hoffentlich kein dritter folgt, arbeiten wir weiter. Das ist möglich und nötig, denn schließlich wird es ja auch eine Zeit nach Corona geben! Neben den Kurzfilmen führen wir für die Hector-Kinder-Akademie Theaterkurse durch. Ferner bieten wir weiterhin individuelle Fortbildungen an für Einzelpersonen, die im Bildungsbe- reich oder selbstständig tätig sind. In Kürze gestalten und umrahmen wir ein Benefiz-Gitarren-Konzert mit Massimo Serra, das wir online stellen werden (Infos folgen). Die Neuproduktionen „Rotkäppchen“ und „Weihnachts-Glück“ sind so gut wie fertiggestellt, werden aber noch ein wenig auf die Premiere warten müssen. Tatsächlich geht es uns, als kleinem Wirtschaftsbetrieb, gerade so wie all den Pechvögeln der Veranstaltungswirtschaft, Gastronomiebranche, u.a.... Fakt ist, dass die sogenannte Soforthilfe des Frühjahrs bis in den November reichen musste, das war so nicht geplant!! Zum Glück konnten wir im Sommer Basis-Einnahmen mit Workshops und Open-Air-Auftritten im Bahnhofsgarten erzielen. Diese Einnahmen waren dann wiederum der Grund dafür, dass wir im Sommer keinen Anspruch auf Überbrückungshilfe hatten. Es ist eine sehr sehr neue Erfahrung, die wir dieses Jahr machen durften:

Ohne die Spenden unserer Zuschauer, Freunde und Verwandten hätten wir es nicht bis hierher geschafft!

Wir hätten „dicht machen“ müssen.

Ein Teil dankbarer Zuschauer hat uns gerettet!

Ist das nicht fantastisch?!!!

Für all die Spender lassen wir uns noch eine besondere Dankes-Überraschung einfallen! Tja, und ob die staatliche „Novemberhilfe“ bei uns greift, weiß bislang noch nicht mal unser Steuerberater. Und Auftritte im Dezember sind äußerst unwahrscheinlich. Und so treibt uns am meisten die Frage um: Wie lange noch (... halten wir durch ... dürfen wir nicht spielen ...)?

Deshalb erlauben wir uns, an dieser Stelle noch einmal die Spendenkonto-Verbindung

des Theaterbahnhofs zu veröffentlichen: IBAN DE15 6435 0070 0021 3213 28. Viel Spaß beim Betrachten der Filmchen. Und wenn Ihr könnt - und wollt - und wisst, wie es geht, dann teilt und liked unsere Videos und werdet unsere Follower [dafür muss man sich bei YouTube zuerst mit einer Email-Adresse registrieren]. Vielleicht werden wir dann sogar noch zu digitalen Stars... Wir denken gerne und herzlich an Euch - und freuen uns auf ein Wiedersehen! Eure Martin und Cécile Bachmann vom Theater-Bahnhof



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharia 9, 9)



Gott neigt sich zur Erde

Noch sitzen wir in der Finsternis und bereiten uns in den Wochen des Advents auf den himmlischen Besuch vor. Ankündigung und Hoffnung bestimmen diese Zeit, gestärkt durch die Gewissheit, dass Gottes Liebe wie lebensspendendes Licht aufgehen wird. Und Gott erscheint auch nicht wie die Sonne, sondern er kommt selber zu Besuch. Dass Gott als Mensch zu uns kommt, darauf warten wir im Advent, darauf bereiten wir uns in vorweihnachtlicher Freude vor. Gott wird unser Leben hell und friedlich machen, weil er barmherzig nach uns sieht und nicht urteilt, ob wir alles richtig gemacht haben. Seine Liebe ist größer als unser gutes Wollen. Gott neigt sich zur Erde wie das aufgehende Licht aus der Höhe, wird sichtbar, greifbar und heilt, was beschädigt und verfinstert war. Karin Bertheau

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon wieder ist nun fast ein Jahr vergangen und die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Die Adventszeit ist eigentlich eine Zeit, die uns auf Weihnachten vorbereiten möchte. Sie will uns die Gelegenheit geben, immer wieder bewusst innezuhalten und achtsam zu werden für das, was um uns herum an Wunderbarem geschieht. In diesem Jahr wird die Advents- und Weihnachtszeit anders sein als die letzten Jahre. Ich kenne viele Menschen, die Jahr für Jahr im Advent und kurz vor Weihnachten eher gestresst waren, als dass sie zur Ruhe gekommen sind. Hier gab es eine Weihnachtsfeier vorzubereiten, dafür musste noch etwas gebacken oder gebastelt werden, Weihnachtsgeschenke mussten besorgt werden in überfüllten und überhitzten Geschäften. Vielleicht haben wir in diesem Jahr - wenn auch ungewollt und auf dem Hintergrund weniger schöner Tatsachen - die Gelegenheit, die Adventszeit und Weihnachten wirklich als Zeit der Entschleunigung und des Achtsamwerdens zu erleben. Jedenfalls wünsche ich mir das für alle, die Weihnachten mit gemischten Gefühlen entgegensehen und -gehen. Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 29. November 2020 (1. Advent)
10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)
19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Fridingen, Kreuzkirche (**pausiert**)

Mittwoch

14.30 -16.30 Uhr (in der Regel 14tägig) Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim



Aktion: Adventsfenster in der Kirchentür / Offene Kirche

In diesem Jahr wollen wir die Kirchenfenster links und rechts neben der Kirchentür in Mühlheim als Adventsfenster gestalten. Vom 1. bis zum 4. Advent werden verschiedene Gruppen aus der Kirchengemeinde die Fenster mit Texten und Gebasteltem und Bildern gestalten. **Den Auftakt macht vom 29.11. bis zum 04.12. der ev. Kindergarten zum Thema des Kirchenliedes: „Es ist ein Ros entsprungen...“.** Jeden Tag wird sich dazu etwas an den Adventsfenstern verändern.

Die **Christuskirche wird vom 29.11. bis zum 04.12. jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr offen** sein und lädt zum persönlichen Innehalten und zum Gebet ein. Bitte beachten Sie beim Betreten der Kirche die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln!

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag
von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Ende des redaktionellen Teils